

Panelstudie internationale Jugendbegegnungen

Datenanalyse 2023 + 2024

i✓EVAL

Autor:

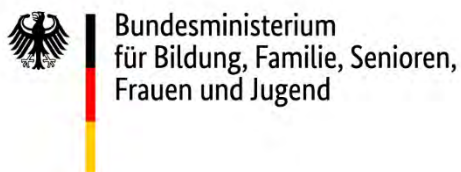
Prof. Dr. Wolfgang Ilg
Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Forschungsverbund Freizeitenevaluation

www.freizeitenevaluation.de

www.forschung-und-praxis-im-dialog.de

www.transfer-ev.de

Gefördert vom:



Im Rahmen des:



Panelstudie internationale Jugendbegegnungen:

Datenanalyse 2023 + 2024

Veröffentlichungsdatum: April 2026

Zitiervorschlag:

Ilg, Wolfgang (2026): Panelstudie internationale Jugendbegegnungen: Datenanalyse 2023 + 2024. Online verfügbar unter: www.panelstudie.de

Download und weitere Informationen: www.panelstudie.de

Link zum Online-Tool i-EVAL www.i-eval.eu

Die frei nutzbare Evaluationsplattform i-EVAL www.i-eval.eu ist – dank der Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) – ein Gemeinschaftswerk von zehn Akteuren aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Forschung:

- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.: www.ijab.de
- Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): www.dfjw.org
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW): www.dpjw.org
- ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch: www.conact-org.de
- Deutsch-Griechisches Jugendwerk (DGJW): www.dgjw-egin.org
- Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB): www.jugendbruecke.de
- Forschungsprojekt „i-konf. Feedbackgestützte Qualitätsentwicklung von Konfirmandenarbeit“ (vertreten durch die Humboldt-Universität zu Berlin und die Evangelische Hochschule Ludwigsburg): www.i-konf.eu
- Forschungsverbund Freizeitevaluation (Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Forschungsgruppe Jugendarbeit / Technische Hochschule Köln, Forschungsschwerpunkt Non-formale Bildung): www.freizeitenevaluation.de
- transfer e.V. / Netzwerk „Forschung und Praxis im Dialog“: www.forschung-und-praxis-im-dialog.de
- Initiative „Austausch macht Schule“: www.austausch-macht-schule.org

Darüber hinaus danken wir allen beteiligten Trägern sowie den Mitarbeitenden und Jugendlichen, die Fragebögen in i-EVAL ausgefüllt haben!

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.

Inhalt

1	Einführung.....	5
2	Datengrundlage und Verständnishinweise.....	6
2.1	Datengrundlage.....	6
2.2	Erläuterungen zur Darstellung.....	6
3	Rahmenbedingungen der Begegnungen	8
3.1	Ort und Dauer	8
3.2	Vorbereitungstreffen.....	9
3.3	Gruppengröße und Betreuungsschlüssel	10
3.4	Auslastung der Begegnung.....	11
4	Soziodemografische Daten zu den Mitarbeitenden.....	12
4.1	Herkunftsländer, Alter und Geschlecht der Mitarbeitenden	12
4.2	Hauptamt, Ehrenamt, Honorarmitarbeitende.....	13
4.3	Vorerfahrungen mit Jugendbegegnungen.....	14
5	Soziodemografische Daten zu den Teilnehmenden.....	16
5.1	Herkunftsländer, Alter und Geschlecht.....	16
5.2	Schulart.....	17
5.3	Vorerfahrungen mit Jugendbegegnungen und dem Gastland	17
6	Auswertung der freien Antworten der Teilnehmenden.....	19
6.1	Wie bist du auf diese Begegnung aufmerksam geworden?.....	19
7	Zufriedenheitsbewertungen der Teilnehmenden.....	20
8	Ziele der Mitarbeitenden und Erfahrungen der Jugendlichen	21
8.1	Programm und Partizipation	22
8.2	Wertedialog	22
8.3	Bezug zu den Mitarbeitenden	22
8.4	Soziales Lernen.....	23
8.5	Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder	23
8.6	Sprachen.....	24
8.7	Interkulturelles Lernen	25
8.8	Allgemeine Bewertung	26

8.9	Aussagen zur Zielklarheit im Team	26
9	Anhang: Statistische Kennwerte	27
9.1	Zufriedenheitsbewertungen.....	27
9.2	Mitarbeitenden-Ziele mit Rating-Skalen (7-stufig)	28
9.3	Teilnehmenden-Aussagen mit Rating-Skalen (7-stufig)	31

1 Einführung

Die Datenanalyse zur Panelstudie internationale Jugendbegegnungen wird jeweils in einem Doppeljahresbericht ausgewertet und im „Datenreport Internationale Jugendarbeit“ (IJAB) veröffentlicht. Auch in dem im Jahr 2026 erscheinenden „Datenreport 2023“ ist ein Kapitel zur Panelstudie enthalten.

Allerdings wird im „Datenreport 2023“ erstmals eine Gesamtdarstellung der Daten aus den Jahren 2017 bis 2024 zusammengestellt. Dadurch sind die Daten für das Doppeljahr 2023 + 2024 im Datenreport nicht einzeln verfügbar. Die vorliegende Zusammenstellung von Ergebnissen versteht sich als Begleitdokument zum Datenreport und stellt die Ergebnisse 2023 + 2024 unkommentiert zusammen. Hintergründe und Kommentare können dem „Datenreport 2023“ entnommen werden.

Der alle zwei Jahre erscheinende Datenreport Internationale Jugendarbeit kann unter folgender Internetadresse frei heruntergeladen werden:

<https://ijab.de/forschung-und-fachwissen/datenreport-internationale-jugendarbeit>

2 Datengrundlage und Verständnishinweise

2.1 Datengrundlage

Die Daten der Panelstudie aus 2023 + 2024 basieren auf folgender Grundlage:

- 114 Jugendbegegnungen
- 267 Mitarbeitende
- 1699 Teilnehmende

2.2 Erläuterungen zur Darstellung

Folgende statistische Begriffe und Abkürzungen werden verwendet:

- **Item:** So werden die einzelnen Teilfragen eines Fragebogens bezeichnet.
- **Stichprobenumfang (N):** steht für die Anzahl der gültigen Daten der Befragten bzw. Untersuchungseinheiten.
- **Mittelwert (M):** der Durchschnitt verschiedener Messwerte.
- **Standardabweichung (SD):** ist ein Maß für die Streuung einer Verteilung. Je größer die Standardabweichung ist, desto unterschiedlicher sind die enthaltenen Werte.

Die Fragen werden mit Item-Codes bezeichnet, wobei thematisch ähnliche Fragestellungen benachbarte Codes aufweisen, während die Darstellung im Fragebogen thematisch gemischt erfolgt. Folgende Item-Codes werden verwendet:

- B = Bewertungen der Zufriedenheit (z.B. B052: „Essen“)
- T = Teilnehmenden-Aussagen (z.B. T264: „Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert“).
- M = Mitarbeitenden-Ziele (z.B. M263: „Die Teilnehmenden sollen die andere/n Sprache/n lernen und üben“)
- W = Weitere Fragen / Soziodemografie (z.B. W202: „Alter“)
- R = Rahmenbedingungen der Begegnungen (z.B. R222: „Vorbereitungstreffen“)

Sowohl im Fragebogen der Mitarbeitenden als auch im Fragebogen der Teilnehmenden wird der Großteil der Fragen von Items belegt, die sich mit verschiedenen Erlebnisbereichen einer Jugendbegegnung beschäftigen. Bei den Mitarbeitenden werden potenzielle Ziele erfragt, bei den Teilnehmenden die korrespondierenden Erfahrungen. Im Folgenden werden die Ergebnisse beider Befragungsgruppen thematisch sortiert dargestellt.

Die siebenstufigen Skalen zum Ankreuzen sind wie folgt beschriftet:

bei den Mitarbeitenden-Zielen

1 = ganz unwichtig
2
3
4
5
6
7 = sehr wichtig

bei den Teilnehmenden-Aussagen

1 = trifft gar nicht zu
2
3
4
5
6
7 = trifft voll zu

Der Einfachheit halber werden die Antworten für die Darstellung in drei Kategorien zusammengefasst:

„Nein“ (1,2,3)

„Mitte“ (4)

„Ja“ (5,6,7)

Alle Berechnungen von Mittelwerten, Standardabweichungen usw. erfolgen dagegen auf der vollen siebenstufigen Skalenbreite. Abweichungen der Prozentsummen von 100 beruhen auf Rundungsdifferenzen. Prozentwerte beziehen sich stets als gültige Prozente auf die Gesamtzahl gültiger Daten (ohne missings). Aus Gründen der Lesbarkeit werden Prozentwerte in der Regel ohne Nachkommastelle angegeben, statistische Kennwerte wie Mittelwert und Standardabweichung mit nur einer Nachkommastelle.

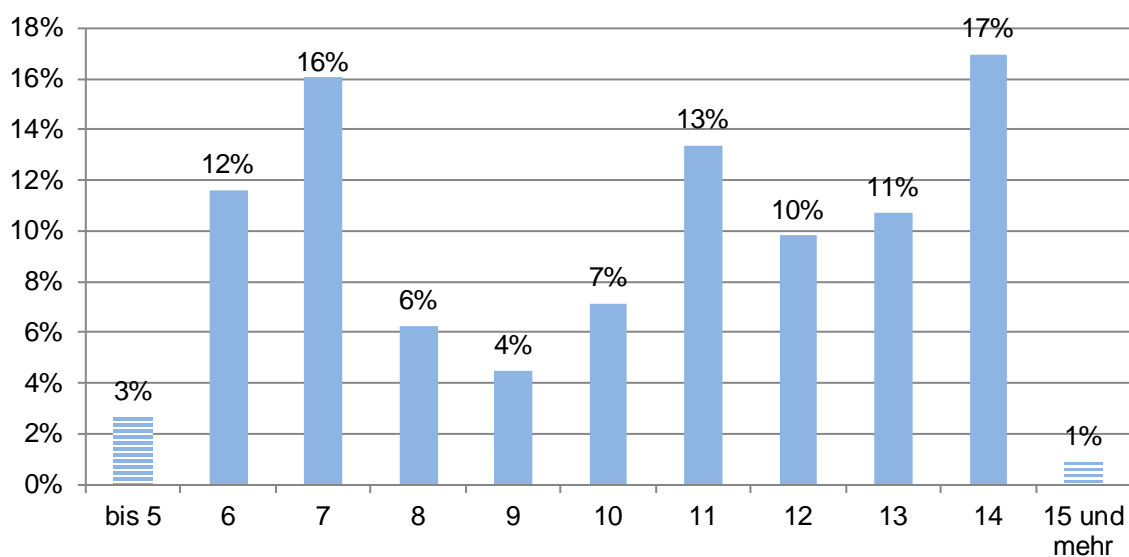
Wo in Grafiken mehrere Antworten zu einer Säule zusammengefasst werden, wird diese Säule schraffiert dargestellt.

3 Rahmenbedingungen der Begegnungen

3.1 Ort und Dauer

57 % der Begegnungen fanden in Deutschland statt (auch hier natürlich mit international gemischten Teilnehmendengruppen), die restlichen in anderen zumeist europäischen Ländern.

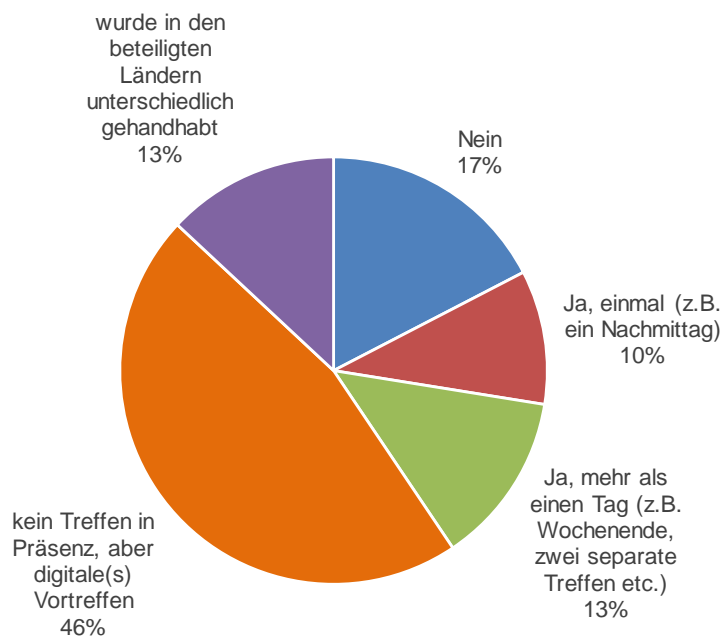
Abbildung 1: Anzahl der Nächte (berechnet aus den Datumsangaben)



Frage R135: N=112 Begegnungen; M=10,34; SD=4,24.

3.2 Vorbereitungstreffen

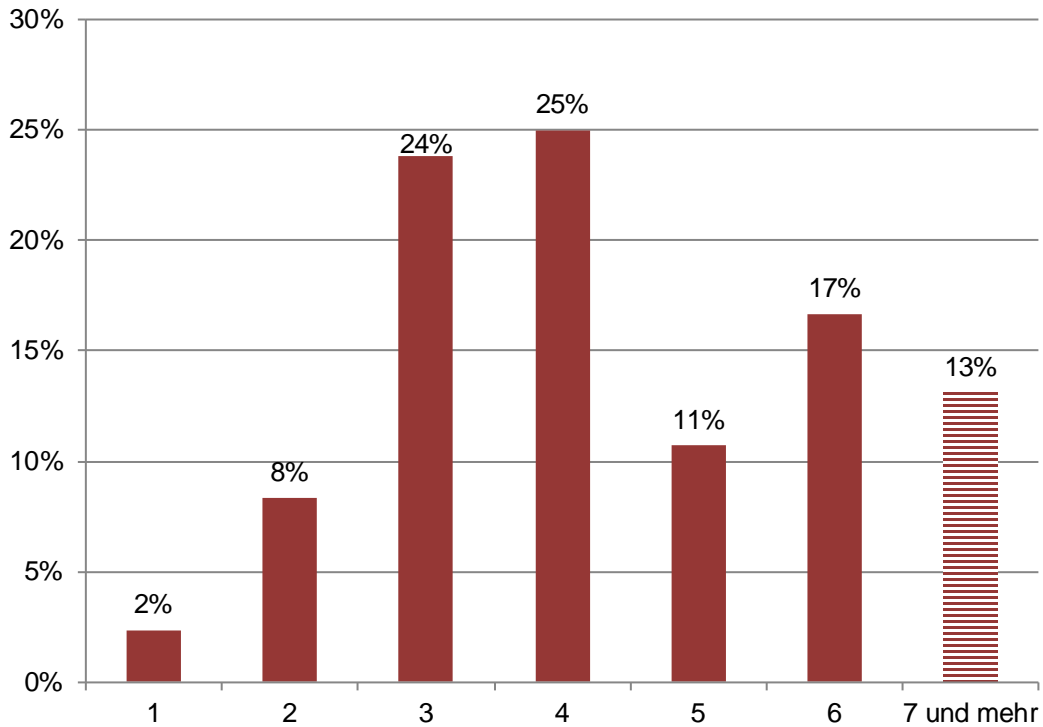
Abbildung 2: Gab es (ein) Vorbereitungstreffen mit den Teilnehmenden?



Frage R222: N=69 Begegnungen.

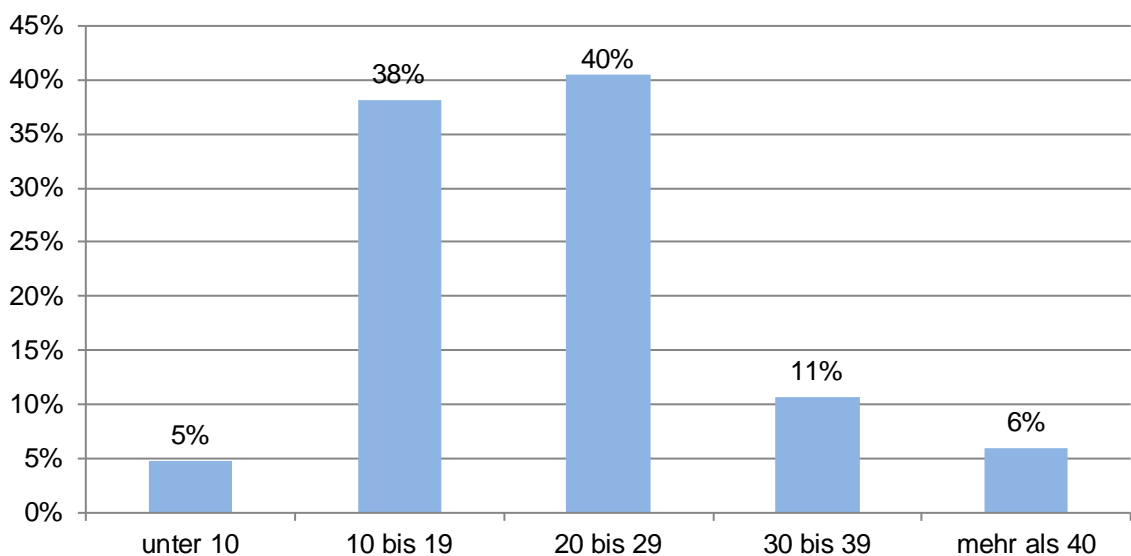
3.3 Gruppengröße und Betreuungsschlüssel

Abbildung 3: Anzahl der Mitarbeitenden bei der Begegnung



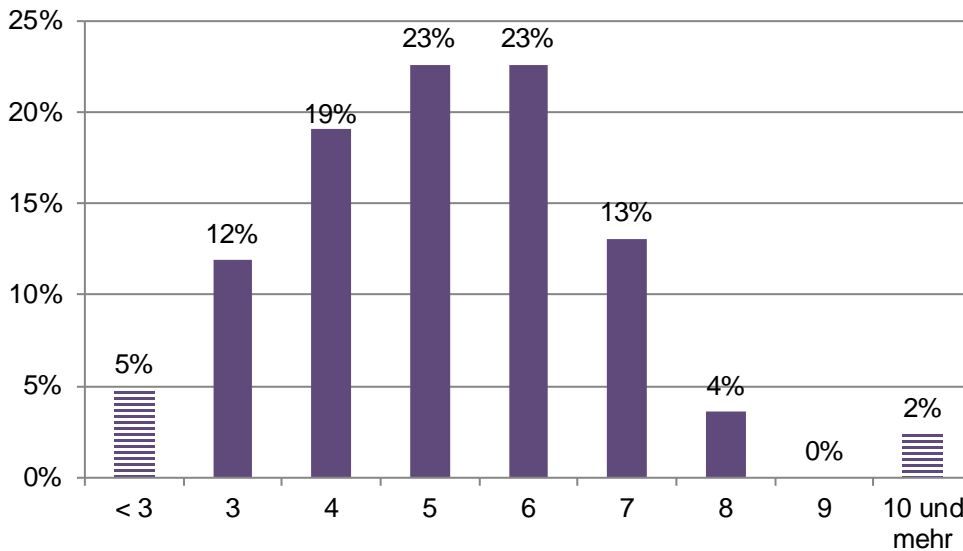
Frage R142: N=84 Begegnungen; M=5,1; SD=4,54.

Abbildung 4: Anzahl der Teilnehmenden bei der Begegnung



Frage R144: N=84 Begegnungen; M=23,8; SD=21,00.

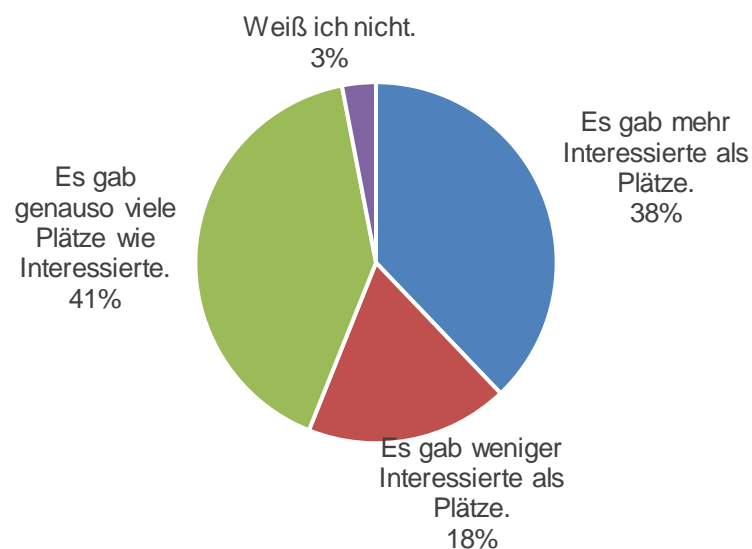
Abbildung 5: Betreuungsschlüssel (errechneter Wert)



N=84 Begegnungen; M=5,1; SD=1,69. Der Betreuungsschlüssel errechnet sich aus der Zahl der Teilnehmenden geteilt durch die Zahl der Mitarbeitenden.

3.4 Auslastung der Begegnung

Abbildung 6: Wie war die Auslastung der Begegnung?



R254: N=66 Begegnungen.

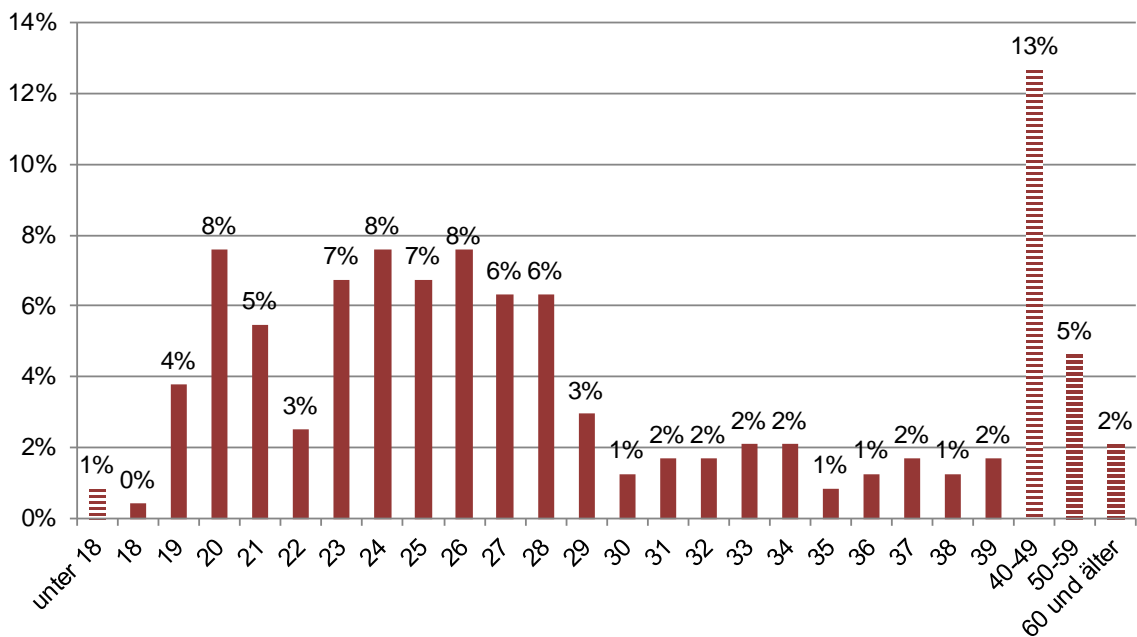
Frage

4 Soziodemografische Daten zu den Mitarbeitenden

4.1 Herkunftsländer, Alter und Geschlecht der Mitarbeitenden

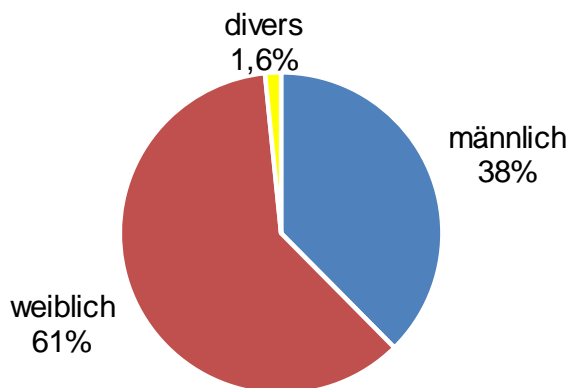
57% der Mitarbeitenden gehören zur Gruppe aus Deutschland, die anderen 43% zu den Gruppen aus den verschiedenen, zumeist europäischen Nachbarländern.

Abbildung 7: Alter der Mitarbeitenden



Frage W202: N=237; M=30,3; SD=10,42.

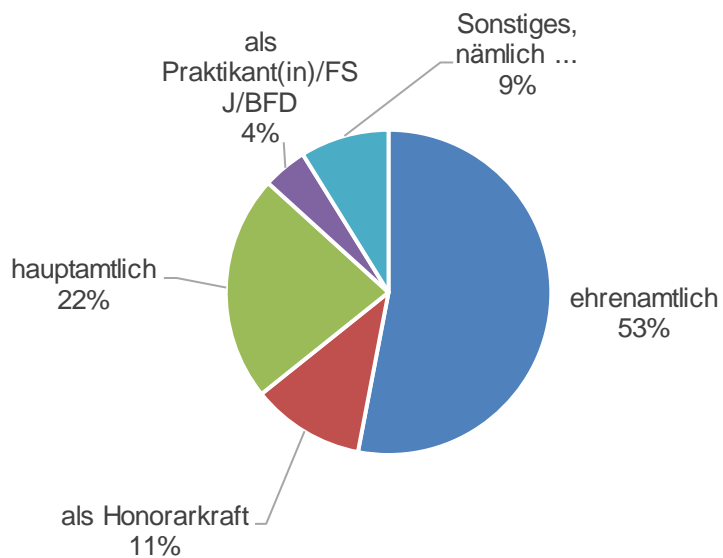
Abbildung 8: Geschlecht der Mitarbeitenden



Frage W206: N=250.

4.2 Hauptamt, Ehrenamt, Honorarmitarbeitende

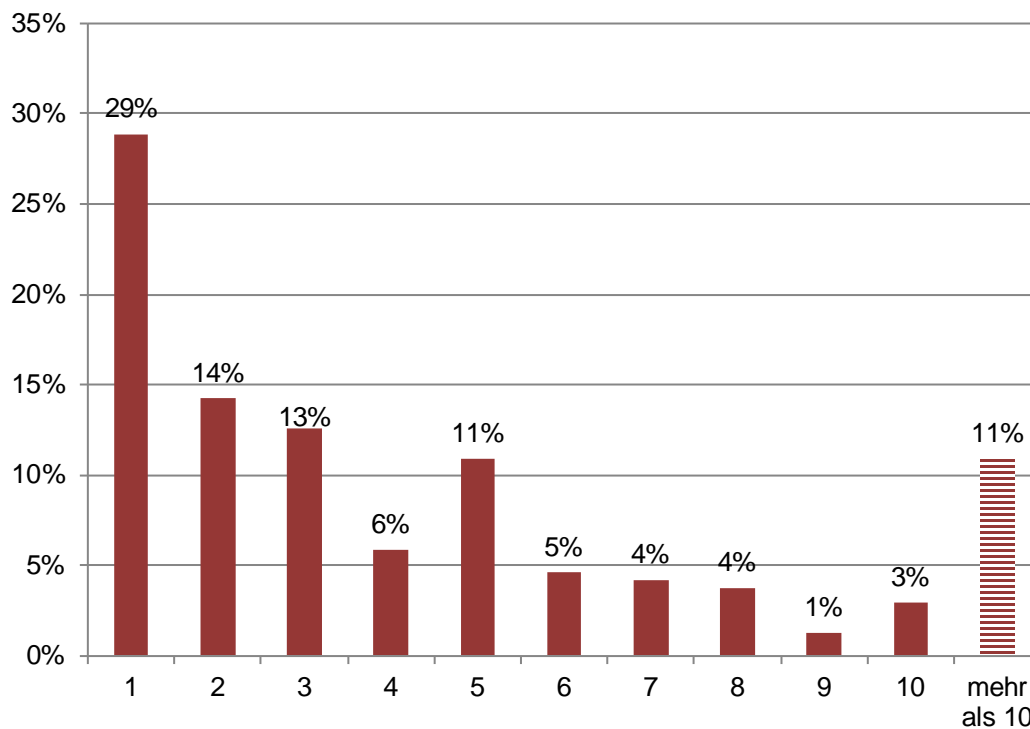
Abbildung 9: Ich arbeite bei dieser Begegnung mit ...



Frage W344. N=249.

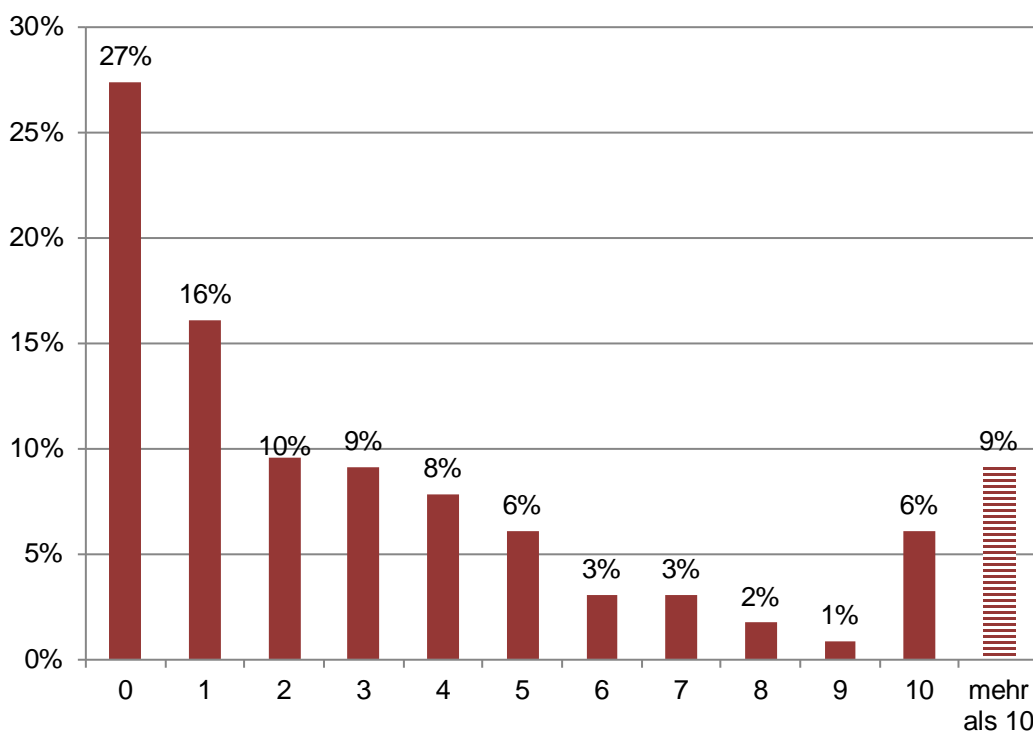
4.3 Vorerfahrungen mit Jugendbegegnungen

Abbildung 10: Dies ist die _____-te internationale Begegnung, bei der ich mitarbeite.



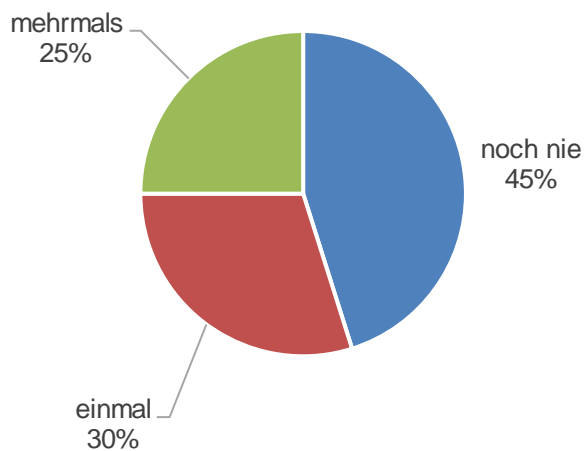
Frage W308: N=239 Mitarbeitende. M=5,3; SD=6,80.

Abbildung 11: Ich selbst war als Teilnehmer/-in bei _____ internationalen Begegnungen dabei



Frage W316: N=230 Mitarbeitende. M=4,1; SD=5,64.

Abbildung 12: Hast Du schon längere Zeit im Ausland gelebt (mind. drei Monate)?



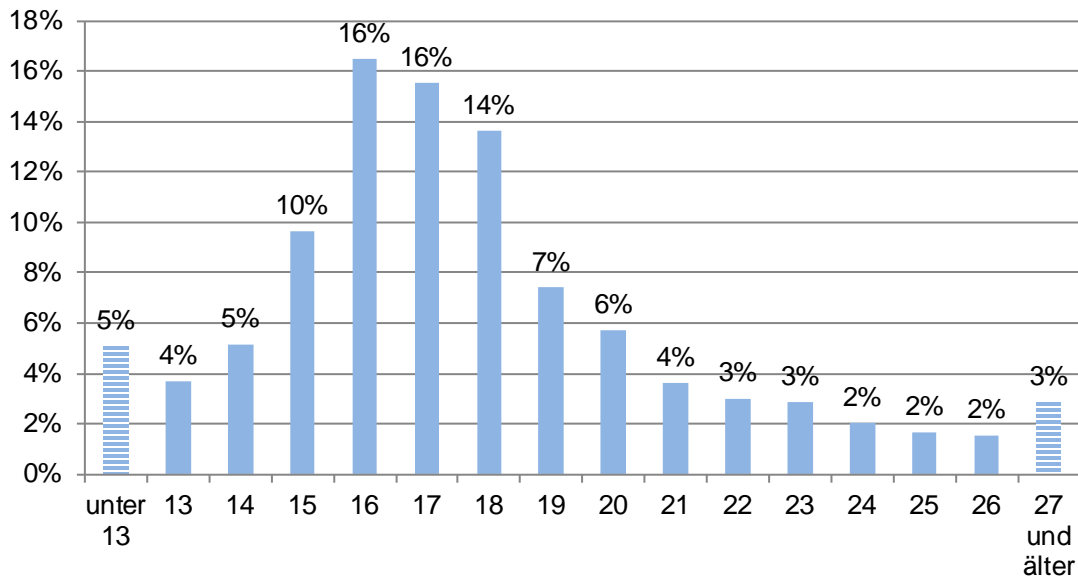
Frage W350: N=144 Mitarbeitende.

5 Soziodemografische Daten zu den Teilnehmenden

5.1 Herkunftsländer, Alter und Geschlecht

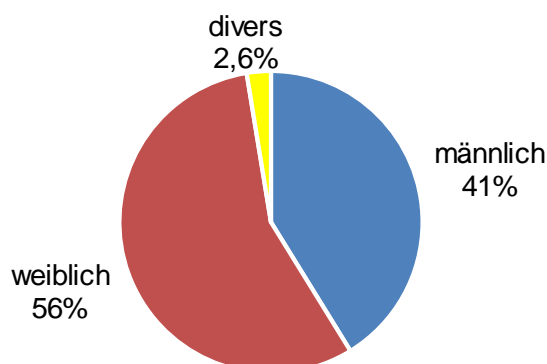
38% der befragten Jugendlichen kommen aus Deutschland, die anderen 62% aus anderen, vor allem europäischen Ländern.

Abbildung 13: Alter der Teilnehmenden



Frage W202: N=1431; M=17,9; SD=4,68.

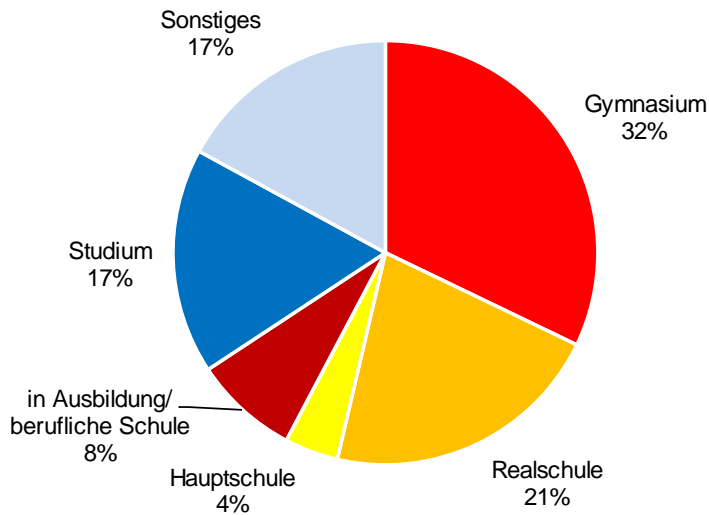
Abbildung 14: Geschlecht der Teilnehmenden



N=1594.

5.2 Schultart

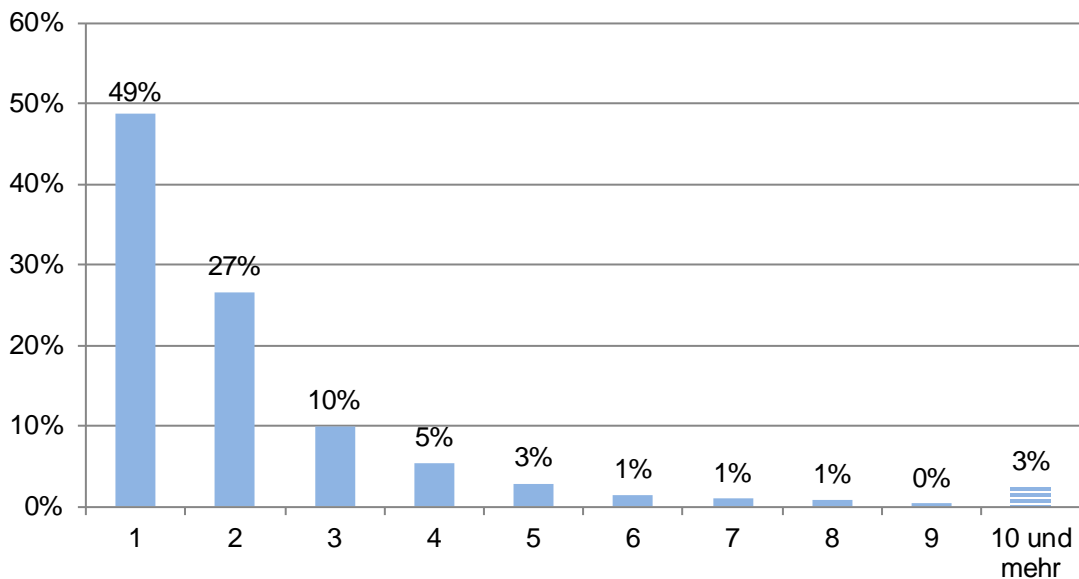
Abbildung 15: Schularten der Teilnehmenden aus Deutschland



N=563 (die Auswertung erfolgte nur für die Jugendlichen aus der deutschen Ländergruppe).

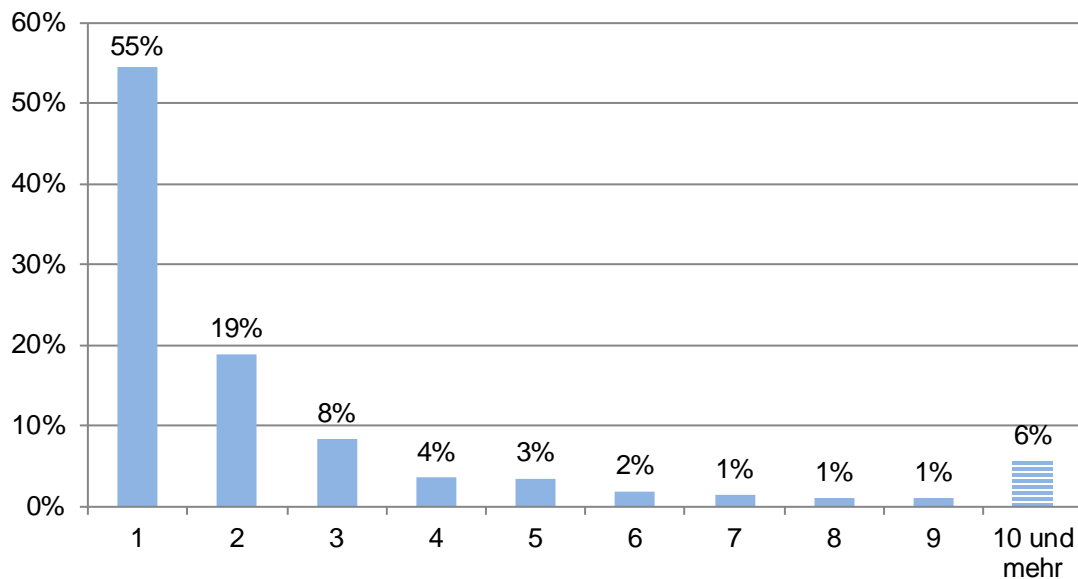
5.3 Vorerfahrungen mit Jugendbegegnungen und dem Gastland

Abbildung 16: Dies ist mein _____-tes Begegnungsprojekt mit Jugendlichen aus anderen Ländern



Frage W228: N=1553 Teilnehmende; M=2,30, SD=2,48.

Abbildung 17: Dies ist mein _____-ter Aufenthalt in diesem Land.



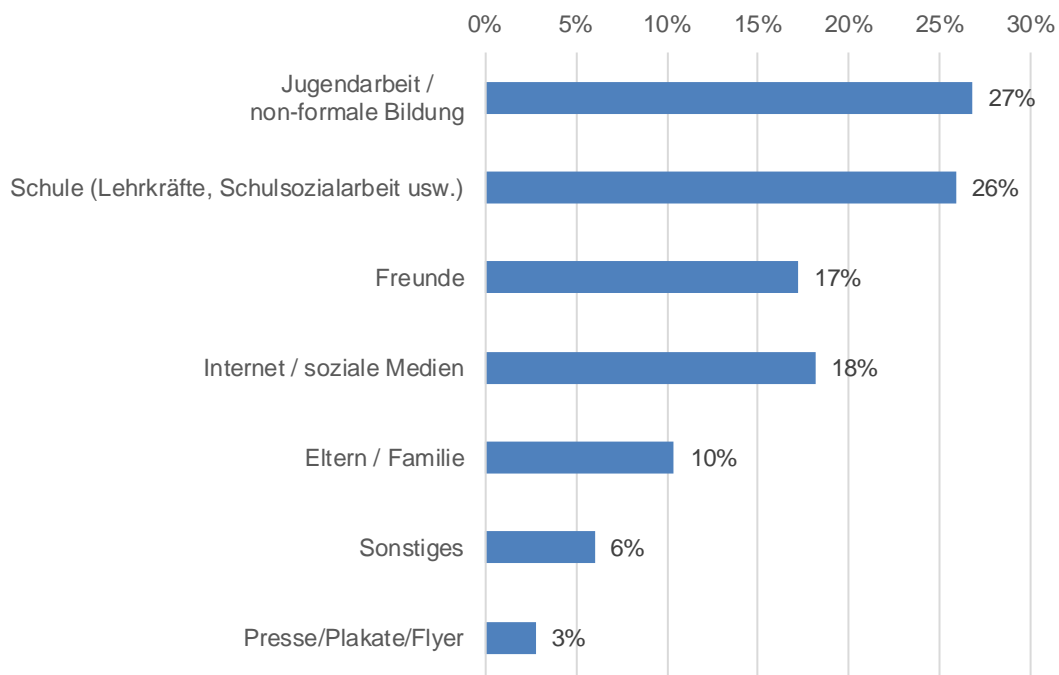
Frage W200: N=1003 Teilnehmende; M=3,3, SD=8,76. Die Frage soll nur von denen ausgefüllt werden, die sich bei der Begegnung nicht im eigenen Land aufhalten.¹

¹ Fälschlich beantwortete Fragen derjenigen, die im eigenen Land waren und die Frage trotzdem beantworteten, wurden für die Auswertung auf „missing“ gesetzt.

6 Auswertung der freien Antworten der Teilnehmenden

6.1 Wie bist du auf diese Begegnung aufmerksam geworden?

Abbildung 18: Wie bist Du auf diese Begegnung aufmerksam geworden?

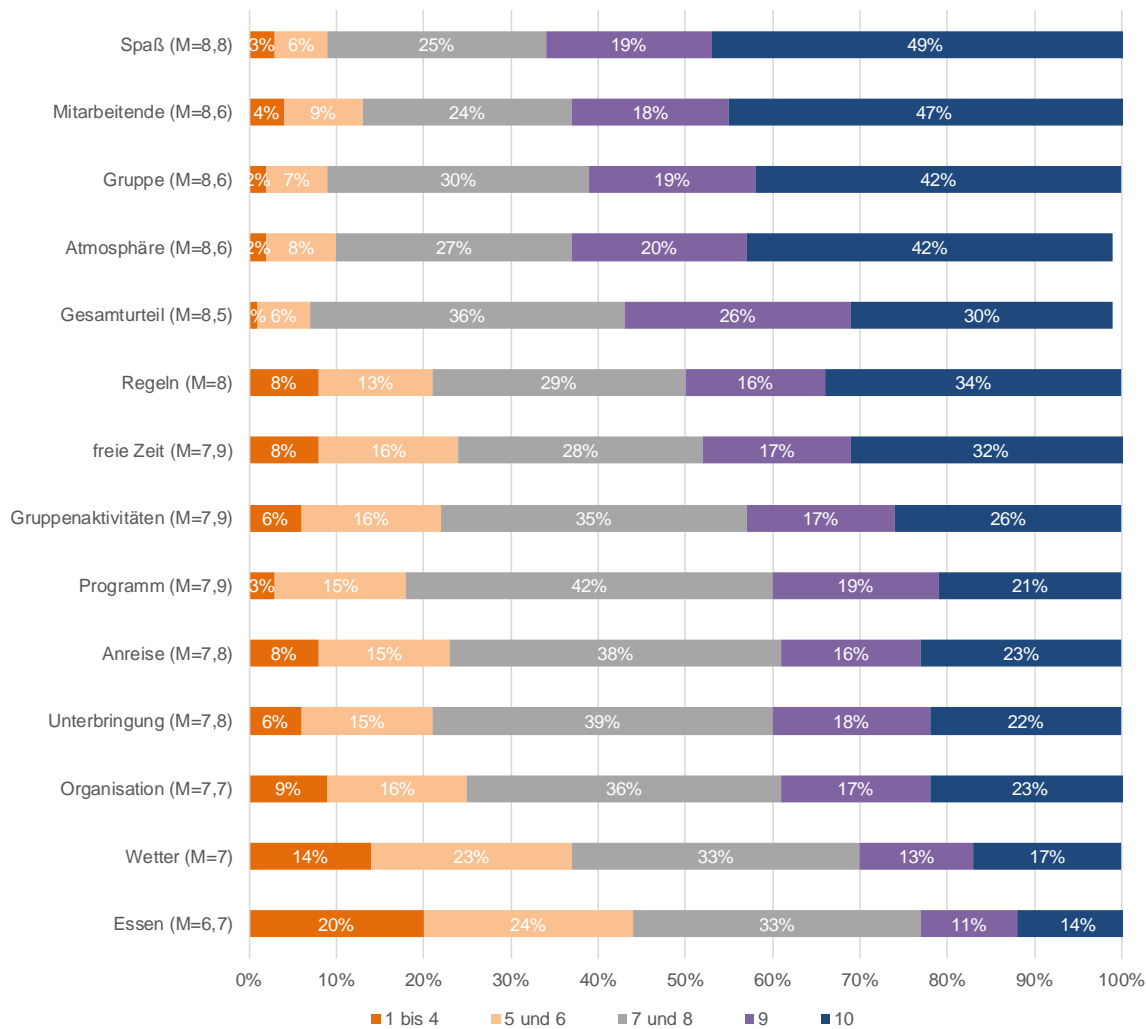


Frage W380: N=928 Zuordnungen von 866 Antworten. Da jede Antwort ggf. auch mehreren Kategorien zugeordnet werden konnte, liegt die Summe der Prozentangaben bei 107%.

7 Zufriedenheitsbewertungen der Teilnehmenden

Abbildung 19: Verteilung der Zufriedenheitsbewertungen

Skala von 1=überhaupt nicht zufrieden bis 10=voll zufrieden



N=1454-1663 (Items, die auch im Kurz-Fragebogen vorkommen)

N=739-800 (Items, die im Kurz-Fragebogen nicht enthalten sind)

Die Anordnung erfolgt nach abnehmender Zufriedenheit (Mittelwert). Hinweis: Da die Rückmeldungen der Jugendlichen überwiegend sehr positiv sind, werden in dieser Darstellung die beiden positivsten Antwortkategorien 9 und 10 einzeln dargestellt, ansonsten werden jeweils zwei Kategorien zusammengefasst.

8 Ziele der Mitarbeitenden und Erfahrungen der Jugendlichen

Der wichtigste Teil des Fragebogens besteht aus Items mit einer siebenstufigen Skala, vgl. dazu die Erläuterungen in Abschnitt 2.2. Im Folgenden werden die Ergebnisse thematisch sortiert dargestellt, und zwar jeweils für die Ziele der Mitarbeitenden (in blauer Schrift, kursiv) und die Aussagen der Teilnehmenden (schwarze Schrift).

Die farbigen Balken bei der Ergebnisdarstellung in drei Kategorien (Nein, Mitte, Ja) verhelfen zu einem raschen Überblick über die Ausprägung der Zustimmungswerte.

Die Zahl gültiger Antworten pro Item sowie eine differenzierte Darstellung der Antworthäufigkeiten auf der gesamten Skala ist dem Anhang ab Seite 27 zu entnehmen.

8.1 Programm und Partizipation

Programm und Partizipation	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M013: Bei dieser Begegnung soll es viel 'Action' geben.</i>	12%	19%	69%
T014: Bei dieser Begegnung gab es viel 'Action'.	8%	15%	77%
<i>M073: Die TN sollen das Programm während der Begegnung mitgestalten können.</i>	6%	11%	83%
T074: Wir Teilnehmenden (TN) hatten die Möglichkeit, das Programm während der Begegnung mitzugestalten.	19%	15%	66%
<i>M093: Die TN sollen Gelegenheit haben, neue Seiten und Fähigkeiten bei sich zu entdecken.</i>	1%	2%	97%
T094: Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt.	26%	20%	54%

8.2 Wertedialog

Wertedialog	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M113: Die TN sollen Anstöße zu gesellschaftlichen / politischen Themen bekommen.</i>	9%	9%	83%
T114: Ich habe mich bei dieser Begegnung mit gesellschaftlichen / politischen Themen beschäftigt.	25%	14%	61%
<i>M123: Die TN sollen Gelegenheit haben, Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen zu machen.</i>	24%	21%	55%
T124: Ich habe während dieser Zeit Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen gemacht.	45%	11%	44%

8.3 Bezug zu den Mitarbeitenden

Bezug zu den Mitarbeitenden	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M173: Die Mitarbeitenden sollen als Vertrauenspersonen erlebt werden.</i>	1%	2%	97%
T174: Einige Mitarbeitende stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	14%	9%	78%
T176: Auch Mitarbeitende der Partnergruppe(n) stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	22%	12%	66%
T184: Ich wurde von den Mitarbeitenden ernst genommen.	8%	8%	84%

8.4 Soziales Lernen

Soziales Lernen	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M205: Die TN sollen die Möglichkeit haben, neue Freund*innen zu finden.</i>	1%	1%	98%
T206: Ich habe bei dieser Begegnung neue Freund*innen gefunden.	8%	6%	86%
T208: Mit diesen TN würde ich gerne wieder bei einer Begegnung mitmachen.	7%	7%	86%
T210: Es gab 'feste Cliques', in die man als Außenstehende*r kaum hineinkommen konnte.	57%	18%	25%
T212: Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe.	79%	7%	14%
<i>M213: Die TN sollen gegenseitige Rücksichtnahme und die Übernahme von Verantwortung lernen.</i>	1%	1%	98%
<i>M215: Die TN sollen lernen, Konfliktlösungen gemeinsam zu erreichen.</i>	2%	6%	92%
T216: Wenn es Konflikte gab, wurden diese meistens gemeinsam gelöst.	13%	12%	75%
T218: Unter den TN gab es während der Begegnung viele Konflikte.	77%	10%	13%
T220: Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte.	8%	8%	84%
T232: Die Regeln waren für die TN aus allen Ländern gleich.	19%	7%	74%
T234: Das Kennenlernen der TN aus dem anderen Land / den anderen Ländern am Anfang der Begegnung war schwierig.	54%	12%	34%

8.5 Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder

Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M243: Die TN sollen neue Interessen und Hobbys entdecken können.</i>	3%	13%	83%
T244: Ich habe bei dieser Begegnung neue Interessen und Hobbys entdeckt.	34%	16%	50%
<i>M249: Die Kreativität der TN soll gefördert werden.</i>	2%	7%	90%
T250: Es gab hier viele Möglichkeiten, kreativ zu sein.	10%	11%	79%

8.6 Sprachen

Sprachen	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M263: Die TN sollen die andere/n Sprache/n lernen und üben.</i>	12%	16%	72%
T264: Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert.	16%	13%	71%
<i>M267: Die TN sollen animiert werden, sich in der/n Sprache/n der anderen TN zu versuchen.</i>	6%	14%	80%
T268: Ich habe nur in meiner eigenen Sprache mit anderen gesprochen.	79%	8%	13%
T270: Ich habe Lust bekommen, die andere/n Sprache/n zu lernen.	16%	12%	72%
T272: Auch ohne Fremdsprachenkenntnisse konnten wir uns verständigen.	13%	14%	73%

8.7 Interkulturelles Lernen

Interkulturelles Lernen	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M279: Die TN sollen Alltag und Kultur der Gastregion kennen lernen.</i>	6%	6%	88%
T280: Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt.	13%	12%	74%
<i>M281: Die TN sollen in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion kommen.</i>	5%	11%	84%
T282: Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen.	16%	11%	74%
<i>M283: Die TN sollen dazu angeregt werden, ihre Vorstellungen vom anderen Land / den anderen Ländern zu überdenken.</i>	2%	4%	94%
T284: Die Begegnung hat meine Vorstellung vom anderen Land / den anderen Ländern verändert.	18%	17%	65%
T286: Ich habe zu wenig über das Alltagsleben der Jugendlichen aus dem anderen Land / den anderen Ländern erfahren.	55%	18%	28%
<i>M299: Die TN sollen etwas über das Alltagsleben im anderen Land / in den anderen Ländern erfahren.</i>	3%	10%	86%
T300: Mein Wissen über das Leben im anderen Land / den anderen Ländern ist durch die Begegnung kaum gewachsen.	68%	13%	19%
<i>M301: Bei den TN soll Neugierde auf das andere Land / die anderen Länder geweckt werden.</i>	1%	2%	97%
T302: Ich will noch mehr über das Leben im anderen Land / den anderen Ländern erfahren.	9%	8%	83%
T304: Die wirtschaftliche Situation der beteiligten Länder ist mir bewusster geworden.	24%	17%	59%
T310: Manches, was bei mir zu Hause üblich ist, sehe ich aufgrund der Erfahrungen hier anders als früher.	18%	17%	64%
T314: Nach dieser Begegnung könnte ich mir vorstellen, auch länger (mindestens drei Monate) in das andere Land / eines der	17%	11%	72%
T316: Durch diese Begegnung habe ich mehr Lust bekommen, auch andere Länder und deren kulturelle Hintergründe kennen zu	8%	9%	82%
T718: Die nationalen Gruppen waren gleichberechtigt.	12%	11%	77%
T804: Mir sind Besonderheiten der Kultur des anderen Landes / der anderen Länder bewusst geworden.	11%	15%	74%

8.8 Allgemeine Bewertung

Allgemeine Bewertung	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T426: So eine Begegnung kann ich meinen Freund*innen weiterempfehlen.	4%	5%	90%
T428: Ich habe Lust bekommen, wieder an einer solchen Begegnung teilzunehmen.	6%	5%	88%
<i>M429: Bei einigen TN soll das Interesse geweckt werden, selbst einmal bei einer Begegnung mitzuarbeiten.</i>	14%	17%	69%
T430: Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Mitarbeiter*in bei einer solchen Begegnung zu sein.	26%	14%	60%
T432: Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden funktionierte aus meiner Sicht gut.	10%	7%	83%
T434: Meine Erwartungen an diese Begegnung wurden erfüllt.	10%	12%	79%

8.9 Aussagen zur Zielklarheit im Team

Aussagen zur Zielklarheit im Team (Skala von 'trifft nicht zu' bis 'trifft voll zu')	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
<i>M453: Ich kenne die Ziele, die dem Träger bei dieser Begegnung wichtig sind.</i>	3%	5%	93%
<i>M459: Unsere Ziele mit dieser Begegnung haben wir im Team vor der Begegnung besprochen.</i>	8%	9%	83%
<i>M463: Wir haben uns im Team sehr gut auf die Begegnung vorbereitet.</i>	10%	9%	81%

9 Anhang: Statistische Kennwerte

Hinweis: Erläuterungen der im Folgenden benutzten Abkürzungen finden sich auf S. 6.

9.1 Zufriedenheitsbewertungen

Skala von 1=überhaupt nicht zufrieden bis 10=voll zufrieden

Wie zufrieden warst du mit?	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B012: Anreise	798	7,8	1,97	1%	1%	2%	4%	6%	9%	15%	23%	16%	23%
B016: Unterbringung	1657	7,8	1,87	1%	1%	2%	2%	6%	9%	17%	22%	18%	22%
B028: Gruppenaktivitäten	797	7,9	1,94	1%	1%	1%	3%	7%	9%	14%	21%	17%	26%
B036: Programm	1659	7,9	1,74	0%	0%	1%	2%	6%	9%	18%	24%	19%	21%
B044: Atmosphäre	1663	8,6	1,68	0%	0%	1%	1%	3%	5%	11%	16%	20%	42%
B048: Organisation	800	7,7	2,08	1%	2%	2%	4%	5%	11%	16%	20%	17%	23%
B052: Essen	1659	6,7	2,35	3%	3%	6%	8%	12%	12%	17%	16%	11%	14%
B056: Spaß	799	8,8	1,61	1%	0%	1%	1%	2%	4%	11%	14%	19%	49%
B060: Mitarbeitende	1454	8,6	1,85	1%	0%	1%	2%	4%	5%	9%	15%	18%	47%
B064: Gruppe	1531	8,6	1,63	0%	0%	1%	1%	3%	4%	11%	19%	19%	42%
B072: Regeln	1661	8,0	2,16	2%	1%	2%	3%	6%	7%	11%	18%	16%	34%
B080: Wetter	739	7,0	2,23	1%	2%	4%	7%	11%	12%	15%	18%	13%	17%
B088: Gesamturteil	1662	8,5	1,42	0%	0%	0%	1%	2%	4%	14%	22%	26%	30%
B092: freie Zeit	1661	7,9	2,15	1%	1%	2%	4%	7%	9%	11%	17%	17%	32%

9.2 Mitarbeitenden-Ziele mit Rating-Skalen (7-stufig)

Die Skala reicht von 1= „ganz unwichtig“ bis 7= „sehr wichtig“.

Ziele der Mitarbeitenden 1=ganz unwichtig; 7=sehr wichtig	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
<i>M013: Bei dieser Begegnung soll es viel 'Action' geben.</i>	69%	145	5,1	1,31		3%	8%	19%	32%	19%	17%
<i>M073: Die TN sollen das Programm während der Begegnung mitgestalten können.</i>	83%	265	5,5	1,22	0%	1%	5%	11%	32%	24%	27%
<i>M093: Die TN sollen Gelegenheit haben, neue Seiten und Fähigkeiten bei sich zu entdecken.</i>	97%	266	6,4	0,93	1%		0%	2%	11%	26%	60%
<i>M113: Die TN sollen Anstöße zu gesellschaftlichen / politischen Themen bekommen.</i>	83%	258	5,7	1,42	1%	4%	4%	9%	19%	26%	38%
<i>M123: Die TN sollen Gelegenheit haben, Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen zu machen.</i>	55%	147	4,7	1,77	7%	5%	12%	21%	18%	17%	20%
<i>M173: Die Mitarbeitenden sollen als Vertrauenspersonen erlebt werden.</i>	97%	147	6,6	0,81		1%	1%	2%	3%	20%	73%
<i>M205: Die TN sollen die Möglichkeit haben, neue Freund*innen zu finden.</i>	98%	264	6,5	0,84	0%		1%	1%	9%	21%	68%
<i>M213: Die TN sollen gegenseitige Rücksichtnahme und die Übernahme von Verantwortung lernen.</i>	98%	265	6,5	0,86	1%			1%	9%	24%	65%
<i>M215: Die TN sollen lernen, Konfliktlösungen gemeinsam zu erreichen.</i>	92%	146	6,2	1,08		1%	1%	6%	14%	27%	51%

Ziele der Mitarbeitenden 1=ganz unwichtig; 7=sehr wichtig	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
<i>M243: Die TN sollen neue Interessen und Hobbys entdecken können.</i>	83%	144	5,7	1,24		2%	1%	13%	27%	21%	35%
<i>M249: Die Kreativität der TN soll gefördert werden.</i>	90%	147	6,0	1,15		2%		7%	22%	21%	47%
<i>M263: Die TN sollen die andere/n Sprache/n lernen und üben.</i>	72%	265	5,2	1,48	2%	5%	6%	16%	25%	23%	24%
<i>M267: Die TN sollen animiert werden, sich in der/n Sprache/n der anderen TN zu versuchen.</i>	80%	266	5,6	1,32	1%	2%	3%	14%	25%	21%	35%
<i>M279: Die TN sollen Alltag und Kultur der Gastregion kennen lernen.</i>	88%	263	5,9	1,23	0%	0%	5%	6%	21%	23%	44%
<i>M281: Die TN sollen in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion kommen.</i>	84%	147	5,8	1,26	1%		5%	11%	19%	25%	39%
<i>M283: Die TN sollen dazu angeregt werden, ihre Vorstellungen vom anderen Land / den anderen Ländern zu überdenken.</i>	94%	261	6,2	1,02	0%	0%	1%	4%	16%	24%	54%
<i>M299: Die TN sollen etwas über das Alltagsleben im anderen Land / in den anderen Ländern erfahren.</i>	86%	147	5,9	1,16		1%	3%	10%	19%	28%	39%
<i>M301: Bei den TN soll Neugierde auf das andere Land / die anderen Länder geweckt werden.</i>	97%	265	6,4	0,86	0%		0%	2%	10%	26%	61%
<i>M429: Bei einigen TN soll das Interesse geweckt werden, selbst einmal bei einer Begegnung mitzuarbeiten.</i>	69%	266	5,2	1,61	2%	6%	6%	17%	23%	18%	27%
Aussagen zur Zielklarheit im Team (Skala von 'trifft nicht zu' bis 'trifft voll zu')	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7

Ziele der Mitarbeitenden 1=ganz unwichtig; 7=sehr wichtig	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
<i>M453: Ich kenne die Ziele, die dem Träger bei dieser Begegnung wichtig sind.</i>	93%	262	6,2	1,07	0%	1%	1%	5%	11%	32%	50%
<i>M459: Unsere Ziele mit dieser Begegnung haben wir im Team vor der Begegnung besprochen.</i>	83%	253	5,7	1,46	3%	2%	4%	9%	17%	29%	37%
<i>M463: Wir haben uns im Team sehr gut auf die Begegnung vorbereitet.</i>	81%	259	5,6	1,52	2%	5%	3%	9%	17%	27%	37%
<i>M453: Ich kenne die Ziele, die dem Träger bei dieser Begegnung wichtig sind.</i>	93%	262	6,2	1,07	0%	1%	1%	5%	11%	32%	50%

9.3 Teilnehmenden-Aussagen mit Rating-Skalen (7-stufig)

Die Skala reicht von 1= „trifft gar nicht zu“ bis 7= „trifft voll zu“.

Aussagen der Teilnehmenden 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
T014: Bei dieser Begegnung gab es viel 'Action'.	77%	783	5,5	1,41	2%	2%	5%	15%	21%	25%	31%
T074: Wir Teilnehmenden (TN) hatten die Möglichkeit, das Programm während der Begegnung mitzugestalten.	66%	1669	5,0	1,64	3%	6%	9%	15%	24%	20%	22%
T094: Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt.	54%	1532	4,5	1,79	7%	9%	10%	20%	22%	15%	17%
T114: Ich habe mich bei dieser Begegnung mit gesellschaftlichen / politischen Themen beschäftigt.	61%	1303	4,8	1,94	10%	7%	9%	14%	18%	18%	25%
T124: Ich habe während dieser Zeit Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen gemacht.	44%	788	3,9	2,24	24%	13%	7%	11%	14%	12%	18%
T174: Einige Mitarbeitende stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	78%	757	5,5	1,73	5%	4%	5%	9%	16%	20%	42%
T176: Auch Mitarbeitende der Partnergruppe(n) stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	66%	748	5,0	1,92	8%	6%	7%	12%	17%	18%	30%
T184: Ich wurde von den Mitarbeitenden ernst genommen.	84%	1666	5,9	1,41	2%	2%	4%	8%	15%	23%	46%
T206: Ich habe bei dieser Begegnung neue Freund*innen gefunden.	86%	1670	5,9	1,49	3%	2%	4%	6%	16%	18%	51%

Aussagen der Teilnehmenden 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
T208: Mit diesen TN würde ich gerne wieder bei einer Begegnung mitmachen.	86%	787	6,1	1,44	2%	2%	3%	7%	11%	16%	59%
T210: Es gab 'feste Cliques', in die man als Außenstehende*r kaum hineinkommen konnte.	25%	782	3,2	1,77	21%	23%	14%	18%	14%	7%	5%
T212: Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe.	14%	1267	2,3	1,70	47%	22%	10%	7%	6%	4%	4%
T216: Wenn es Konflikte gab, wurden diese meistens gemeinsam gelöst.	75%	790	5,4	1,65	4%	4%	5%	12%	19%	25%	31%
T218: Unter den TN gab es während der Begegnung viele Konflikte.	13%	1469	2,4	1,63	41%	25%	10%	10%	7%	3%	3%
T220: Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte.	84%	1650	5,8	1,39	1%	2%	4%	8%	18%	26%	41%
T232: Die Regeln waren für die TN aus allen Ländern gleich.	74%	800	5,5	2,02	9%	4%	6%	7%	9%	11%	54%
T234: Das Kennenlernen der TN aus dem anderen Land / den anderen Ländern am Anfang der Begegnung war schwierig.	34%	791	3,6	1,89	16%	20%	17%	12%	16%	9%	9%
T244: Ich habe bei dieser Begegnung neue Interessen und Hobbys entdeckt.	50%	787	4,4	1,95	11%	10%	13%	16%	17%	14%	19%
T250: Es gab hier viele Möglichkeiten, kreativ zu sein.	79%	786	5,6	1,54	2%	4%	4%	11%	20%	22%	37%
T264: Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert.	71%	1669	5,2	1,71	4%	6%	6%	13%	21%	20%	30%

Aussagen der Teilnehmenden 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
T268: Ich habe nur in meiner eigenen Sprache mit anderen gesprochen.	13%	759	2,3	1,73	51%	20%	9%	8%	5%	3%	5%
T270: Ich habe Lust bekommen, die andere/n Sprache/n zu lernen.	72%	1660	5,4	1,84	6%	4%	6%	12%	17%	15%	40%
T272: Auch ohne Fremdsprachenkenntnisse konnten wir uns verständigen.	73%	1461	5,4	1,65	4%	4%	5%	14%	17%	22%	34%
T280: Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt.	74%	1476	5,4	1,58	3%	3%	8%	12%	20%	22%	32%
T282: Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen.	74%	748	5,4	1,82	7%	3%	6%	11%	15%	19%	39%
T284: Die Begegnung hat meine Vorstellung vom anderen Land / den anderen Ländern verändert.	65%	1659	5,0	1,70	5%	5%	7%	17%	23%	19%	23%
T286: Ich habe zu wenig über das Alltagsleben der Jugendlichen aus dem anderen Land / den anderen Ländern erfahren.	28%	1147	3,4	1,81	17%	21%	16%	18%	13%	8%	7%
T300: Mein Wissen über das Leben im anderen Land / den anderen Ländern ist durch die Begegnung kaum gewachsen.	19%	780	2,8	1,82	31%	23%	13%	13%	9%	4%	6%
T302: Ich will noch mehr über das Leben im anderen Land / den anderen Ländern erfahren.	83%	1671	5,8	1,56	3%	2%	4%	8%	14%	19%	49%
T304: Die wirtschaftliche Situation der beteiligten Länder ist mir bewusster geworden.	59%	788	4,8	1,88	8%	7%	9%	17%	19%	17%	23%

Aussagen der Teilnehmenden 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
T310: Manches, was bei mir zu Hause üblich ist, sehe ich aufgrund der Erfahrungen hier anders als früher.	64%	1524	5,0	1,78	7%	5%	7%	17%	18%	20%	26%
T314: Nach dieser Begegnung könnte ich mir vorstellen, auch länger (mindestens drei Monate) in das andere Land / eines der anderen Länder zu gehen.	72%	1230	5,4	1,84	6%	4%	6%	11%	16%	16%	40%
T316: Durch diese Begegnung habe ich mehr Lust bekommen, auch andere Länder und deren kulturelle Hintergründe kennen zu lernen.	82%	789	5,9	1,52	3%	2%	4%	9%	12%	22%	49%
T426: So eine Begegnung kann ich meinen Freund*innen weiterempfehlen.	90%	1654	6,3	1,24	1%	1%	2%	5%	10%	17%	64%
T428: Ich habe Lust bekommen, wieder an einer solchen Begegnung teilzunehmen.	88%	790	6,2	1,39	2%	1%	3%	5%	9%	12%	68%
T430: Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Mitarbeiter*in bei einer solchen Begegnung zu sein.	60%	1562	4,8	2,04	12%	7%	8%	14%	16%	15%	29%
T432: Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden funktionierte aus meiner Sicht gut.	83%	789	5,8	1,55	3%	3%	4%	7%	16%	21%	46%
T434: Meine Erwartungen an diese Begegnung wurden erfüllt.	79%	791	5,7	1,52	2%	4%	4%	12%	15%	24%	40%
T718: Die nationalen Gruppen waren gleichberechtigt.	77%	786	5,8	1,73	5%	2%	4%	11%	10%	14%	54%
T804: Mir sind Besonderheiten der Kultur des anderen Landes / der anderen Länder bewusst geworden.	74%	781	5,4	1,59	3%	4%	4%	15%	19%	24%	31%



„Forschung und Praxis im Dialog“ (FPD)

ist ein bundesweit agierendes Netzwerk, das seit 1989 den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Handlungsfeld der Internationalen Jugendarbeit und auch des Kinder- und Jugendreisens unterstützt.

Das Netzwerk wird von transfer e.V. koordiniert.

Berichte und Broschüren informieren über Projekte, Forschung(-sergebnisse) und innovative Konzepte, die relevant für die Weiterentwicklung Internationaler Jugendarbeit und das Kinder- und Jugendreisen sind.



transfer e.V.
Buchheimer Str. 64
50939 Köln
Tel +49 221 959219-0
Fax +49 221 959219-3
www.transfer-ev.de
fpd@transfer-ev.de